

Liebe in Zeiten der Integration

Bamberg - Mit „Liebe in Zeiten der Integration – ein theologisch, biographisch, poetischer Abend“ laden jüdische, christliche und muslimische Religionsgemeinschaften in Bamberg, die Interreligiöse Fraueninitiative und der Migrantens- und Integrationsbeirat am morgigen Donnerstag, um 19 Uhr, zu einer ganz besonderen Veranstaltung in die Israelitische Kultusgemeinde (Willy-Lessing-Str. 7a) ein. In einer theologischen Gesprächsrunde werden sich die Judaistik Professorin Susanne Talabardon, der katholische Theologe Dr. Martin Weiss-Flache und die Islamwissenschaftlerin Aysun Yasar über das Konzept der Liebe in den Religionen verständigen und das Zusammenspiel von Nächstenliebe, Gottesliebe und Menschenliebe diskutieren.

Begegnung und Gespräch

Die Psychotherapeuten Samia El-Zinari und Wilhelm Barenberg werden einen Einblick in die stärkende Kraft der Liebe, aber auch ihre Grenzen geben und von den Erfahrungen ihrer therapeutischen Praxis und eigener interkulturellen Beziehungen erzählen. Eine Video-Präsentation „Multikulturelle Liebes-Statements aus Bamberg“, türkische Liebeslieder an der Saz mit Tuba Hasir, persische Liebeslyrik mit der Iranerin Shima Haji Anzehai und Textrezitationen aus Torá, Bibel und Koran zur Klavierbegleitung des jüdischen Musikers Dimitri Braudo lassen die Facetten der „Liebe“ als kulturübergreifende Sehnsucht ertönen. Im Anschluss bietet sich bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen statt.